

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.									
Schmales Moor südöstlich Nantrow						X								0 4 0 5 - 1 2 1 - 4 0 2 8													
Standort /Geologie																											
Senke/Verlandungsmoor/kupp.Grundmoräne-Endmoräne																											
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.							
3 0 0																1 4 1				0 4 5 4							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha								4 2 3 0							
Nordwestmecklenburg						Neuburg						Länge in m															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m															
20641												max. Breite in m															
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						NLP				FND				NP				FiB			
geschützt nach §20 LNatG M-V						X						NSG				LSG				BR				FFH-Geb.			
												ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode													
Code		V G B		V G R		V G S		V H F														U M V					
%		5 0		2 0		1 5		1 5																			
Vegetationseinheiten																											
Steifseggenried, Sumpfseggenried, Sumpfreitgrasried, Sumpfschilf-Rohrglanzgras-Hochstaudenflur																											
Habitats + Strukturen						D H M																					
Beschreibung / Besonderheiten																											
Kleines, naturnahes Verlandungsmoor im landwirtschaftlich genutzten Übergangsbereich der kuppigen Grundmoräne zur Endmoräne von Ackerbrache, Acker und kleinflächig Gehölzen umgeben; Auf nassen, wenig gestörten Torfen siedelt ein Steifseggenried mit randlich eingestreutem Sumpfschilf- bzw. Sumpftritgrasried. Am Südrand kommt außerdem kleinflächig eine Sumpfschilf-Rohrglanzgras-Hochstaudenflur auf sehr feuchtem Antorf vor.																											
Wertbestimmende Kriterien																											
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse															
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen															
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung															
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge															
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												X Umgebung relativ störungsarm															
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter															
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion															
Struktur- und Habitatreichtum																											
Gefährdung																											
keine Gefährdung X																											
Empfehlung																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 5 - 1 2 1 - 4 0 2 8																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								k offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
k Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												g Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung											
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						g Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						g Ackerbrache						Stillgewässer					
k aufgelassen						Erholung						Grünland, intensiv						Trockenbiotop					
g keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Nutzungsart																							
k g												k g						k g					
Acker						Verkehr						k Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Wiese						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
Weide						sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
forstliche Nutzung												Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex elata																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Calamagrostis canescens Carex acutiformis																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <u>Carex rostrata</u> Cirsium palustre Phalaris arundinacea Typha latifolia Urtica dioica																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 20.12.1997											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: IBS-Teppke												Foto: 1						Folgeseiten: 0					